

Bluthochdruck: ich? Ja, tatsächlich:(

Beitrag von „CDL“ vom 12. Januar 2022 20:38

Zitat von Humblebee

Aber sagt mal: Wer kümmert sich denn tagsüber um eure Hunde? Ich möchte allein schon aus dem Grund, dass mein Lebensgefährte erst gegen 17/17:30 Uhr nach Hause kommt und ich oft auch erst gegen 16 Uhr, keinen Hund haben, weil ich ihn nicht so lange allein lassen möchte. Eine ganze Reihe meiner KuK haben auch Hunde, aber die wohnen entweder am Schulort (sind also früher daheim als ich), arbeiten Teilzeit (sie selbst oder die/der Lebenspartner/in) oder viel im Homeoffice oder sie haben jemanden, der sich tagsüber um das Tier kümmern kann, z. B. nebenan wohnende Verwandte.

Ich habe eine 70%-Stelle mit einem festen freien Tag in der Woche und maximal 6 Stunden am Tag (gehört bei mir zu den Schutzmaßnahmen wegen der Schwerbehinderung im Rahmen der Integrationsvereinbarung). Exakt an einem Tag in der Woche musste mein Hund letztes und muss sie dieses Schuljahr tapfer sein, weil ich 6 Schulstunden lang Unterricht habe. Das klappt, weil ich direkt bevor und nachdem ich gehe/komme mit ihr spazieren gehe. An allen anderen Wochentagen habe ich dann nur noch 3-4 Schulstunden Unterricht, teilweise sogar mit mehrstündiger Pause dazwischen, während der ich nachhause fahre und den Hund rauslasse/durchkuschle. Wenn es ihr mal schlecht gehen sollte oder ich Konferenznachmittage habe, habe ich Menschen, die sie mal rausbringen oder den Nachmittag über bei sich haben.

Wir haben zum Glück keinen klassischen Bürojob, dazu kommen die Grenzen bei den Arbeitszeiten in meinem Fall, so dass ich das auch alleine gut hinbekommen im Regelfall. Morgen ist sie z.B. wieder nur knapp 4h alleine, ehe ich nachhause komme und sie mich wieder ganz für sich hat, genau wie heute den gesamten Nachmittag über.